

A2 AK Shalom

Antragsteller*in: Joanna Weigand, Jan Seemann

Tagesordnungspunkt: TOP 7.7.2 Anerkennungen Arbeitskreise

Antragstext

Die GRÜNE JUGEND NRW möge beschließen den Arbeitskreis Shalom anzuerkennen.

Begründung:

In einer aktuellen Studie hat der World Jewish Congress feststellen müssen, dass 27% der Deutschen antisemitische Ansichten vertreten. 41% der Deutschen denken, dass Jüdinnen*Juden zu viel über die Shoah sprechen.

Dieses Denken kommt unabhängig von der politischen Einstellungen in allen Teilen der Gesellschaft vor. Die GRÜNEJUGEND NRW positioniert sich seit Langem klar gegen jede Art von Antisemitismus, dies wollen wir auch wieder stärker in den Verband tragen. Deshalb wollen wir den AK Shalom wiederbeleben.

Eine ausführliche Begründung erfolgt mündlich.